

## **Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 28. Februar 2008**

5

### **Pkt. 7 Beantwortung von Anfragen gem. § 10 Geschäftsordnung der STVV Bocholt**

#### **b) Verunreinigungen auf dem Gehweg gegenüber dem Berufskolleg am Wasserturm**

Das Rauchverbot und die Abschaffung von Raucherecken an Schulen hat zur Folge, dass Schüler und Lehrer zeitweise das Schulgelände verlassen und an dessen Grenzen rauchen. Dies stellt lt. Aussage von Herrn Eusterfeldhaus insbesondere auf dem Gehweg gegenüber dem Berufskolleg am Wasserturm und dem St.-Georg-Gymnasium an der Herzogstraße ein großes Problem dar, weil der Gehweg mit Zigarettenresten und anderem Müll in größerem Umfang verunreinigt werde.

Der Nichtraucherschutz habe hier zu einem Verdrängungsprozess geführt, erklärt Jochen Methling. Schüler ab 18 Jahren haben das Recht, das Schulgelände zu verlassen. Diesbezüglichen Beschwerden sei man bereits nachgegangen. Es wurden Gespräche mit den Schulleitungen des Schulzentrums Mitte geführt, um nach Lösungen zu suchen. Diese Gespräche werden nach den Osterferien fortgesetzt. Zur Kontrolle werden Mitarbeiter der Stadtwacht häufiger im Bereich der Herzogstraße eingesetzt.

Schulleitungen und Lehrer sollten nach Vorschlag von Herrn Kopmann in den Schulen Überzeugungsarbeit leisten und die Schüler für diese Thematik sensibilisieren. Auch die Frage, inwieweit die Verkehrssicherheit betroffen ist, sollte beleuchtet werden.

Nach den Sommerferien wird diese Thematik noch einmal im Schul- und Kulturausschuss erörtert.